

Nokia

Schreib mal wieder

Mit dem Nokia-Digitalstift können Sie handschriftliche Notizen oder farbige Wegskizzen bis insgesamt 1 MB Größe verfassen, diese via Bluetooth aufs Handy beamen und von dort einzeln per MMS oder E-Mail verschicken (244 Euro).

Zum Hörensagen

In schickes Edelstahl hüllt sich das Funk-Stereo-Headset für drahtlosen Bluetooth-Freisprechbetrieb und Musikgenuss, RDS-Radio inklusive (Preis noch offen).

Da schau her!

Nokias Mediathek hat eine 20-GB-Festplatte intus, die sich per Bluetooth, IrDA, MMC- und SD-Karte mit digitalen Fotos und Videos füllen lässt – und damit den Fernseher beliefert (439 Euro).

Rama dama

Setzen Sie Ihre Handy-Fotos in Szene: Einfach per IrDA oder MMS an den digitalen Nokia-Rahmen schicken, schon stehen die Pics als Diashow parat (489 Euro).

Partylöwe

Via Klinkebuchse oder über Nokias Pop-Port saugt die Box MD-1 Musik aus Handy oder MP3-Player (72 Euro).

Zielführend

Das 130 Euro teure GPS-Shell macht aus Nokias 5140 ein mobiles Navigationssystem; aktuelle Kartendaten kann man übers Mobilnetz ordern.

Foto-Modell

Handy-Fotos im TV gucken? Nokias Bildbetrachter macht's möglich; die Bilder bekommt er per MMC oder optionalem Kabel vom Handy (98 Euro).

Sicherheitsbeauftragter

Die Remote Camera überwacht Haus und Hof, in dem sie in Intervallen oder bei Bewegungen Fotos schießt, die sie per MMS ans Handy schickt (449 Euro).

Schreibkraft

Mit der batteriebetriebenen Klapptastatur lassen sich Texte verfassen und in neuere Serie-60-Handys beamen. Auch kann sie das Handy via Bluetooth fernbedienen (137 Euro).

Funk-Image-Headset

Das Bluetooth-Headset ist nicht nur Plaudertasche, sondern auch Hingucker: Sein Farbdisplay zeigt Telefonbuch und Rufnummern (Preis noch offen).

Kamera obscura

Auf dem Handydisplay bis zu 50 Meter voraus und um die Ecke schauen – die fernbedienbare, fahrbare Bluetooth Motion Cam macht's möglich. Vier Fotolämpchen und 90 Grad vertikaler Bewegungsspielraum erlauben Nachtfahrten und fast Rundumsicht. Neben Videoübertragungen fertigt die Bluetooth-Cam auch Fotos in VGA-Qualität an (Preis noch offen).

Media Center

Musik, Megapixel-Fotos und Videos wandern via Bluetooth oder Speicherkarte in die Box, die alles per Kabel an HiFi-Anlage oder TV weiterreicht (Preis noch offen).

Transformer

Die im Mobiltelefon gespeicherte Musik auf der Stereoanlage hören? Dieses Kabel beamt die Songs vom K/D750i in den Verstärker.

GADGETS + GIMMICKS

Telefonieren können Sie inzwischen ganz gut? Dann machen Sie mehr aus Ihrem Handy: Coole Toys und praktische Add-ons für maximalen mobilen Komfort.

Sie wollen die Strahlung Ihres Handys auf dem Nachttisch messen, das Greatest-Hits-Album von Robbie Williams gleich auf Speicherkarte statt auf CD erwerben oder in der Disko mit Ihrem Mobiltelefon Leuchtbotschaften in die Luft schreiben? Oder möchten Sie lieber per Handy Ihre Wohnung überwachen? Dann sind Sie hier goldricht-

ig: *connect* hat sich bei Handy-Herstellern sowie Zubehörfirmen umgesehen und die skurrilsten, nützlichsten und schicksten Tuning-Tools für aktuelle Mobiltelefone gesammelt. Damit machen Sie nicht nur mächtig Eindruck bei den Kumpels, sondern sich selbst auch das mobile Leben einfacher – versprochen.

TEXT: ALEXANDER KRUG

Motorola

Sounds gut

Statt immer nur MP3-Klingeltöne stundenlanger Musikgenuss – mit dem Stereo-MP3-Headset samt 128-MB-MMC und Slot kein Problem (Preis noch offen).

Cool Toys for cool boys

Bluetooth-Headset am Ohr, Sonnenbrille auf der Nase? Mit dem RAZR-Wire von Motorola lässt sich beides elegant verbinden (Preis noch offen).

Lautstark

Kleiner werdende Handys bieten kaum Platz für kraftvolle Lautsprecher – die Lösung ist ein externer Bluetooth-Freisprecher (90 Euro).

Auf die Mütze

Mode von Burton und Funktechnik von Motorola – beides kombiniert im schwarzen Bluetooth-Helm oder in weißer Funk-Mütze können Skifahrer in der nächsten Saison mit auf die Piste nehmen und live per Handy von der Abfahrt berichten (250/150 Euro).

Siemens

Radlermaß

Das Handy als Fahrradcomputer und Routenführer – der Bike-o-Meter mit Radsensor macht aus dem Outdoor-Handy Siemens M65 ein nützliches Sportgerät für ambitionierte Radler (50 Euro).

Spotlight

Siemens-Kamera-Handys haben meist kein Fotolicht. Der Ansteckblitz für 20 Euro ermöglicht Nachtaufnahmen, wobei ein Belichtungssensor für ausreichend Helligkeit sorgt und der Rote-Augen-Effekt gemildert wird (auch Sony Ericsson bietet einen Ansteckblitz; 35 Euro).

Play it again, Siemens

Die neue 75er Reihe von Siemens spielt groß auf: Die Modelle CX75, M75 und SXG75 haben allesamt einen Musikplayer für MP3-, AAC- und AAC+-Files an Bord. Das UMTS-Modell SXG75 bringt sogar ein UKW-Radio samt RDS-Funktion mit. Damit die Mobiles auch im größeren Kreis für ordentlich Stimmung sorgen, stellt Siemens den Newcomern das Mobile Music Set zur Seite: zwei Stereo-boxen zum Ausklappen, an die das Handy per Dockingstation angeschlossen wird – Extra-Bass und Raumklang inklusive (Preis: 70 Euro).

Sony Ericsson



Robbie-MMC

128 MB randvoll mit den 19 populärsten Songs von Superstar Robbie Williams plus einen Videoclip – diese bei Phonehouse erhältliche MMC-Karte rockt alle mit einem entsprechenden Speicherslot ausgestatteten Handys; die Songs lassen sich auch kopieren (35 Euro).

Copyshop

Eine einfache, aber praktische Kreuzung aus MMC-Slot und USB-Stick – damit lassen sich Musikfiles schnell vom PC auf die Speicherkarte kopieren (25 bzw. 45 Euro mit 128 bzw. 256 MB bei Phonehouse).



Jukebox zum Aufsetzen

Der akkubetriebene Kopfhörer spielt MP3s aus seinem MMC/SD-Slot und Radio aus dem Äther, zudem dient er als Headset für Bluetooth-Handys (200 Euro).



Phonehouse

Conrad



Hausmeister

Der mit SIM-Karte bestückte Safeman überwacht per Geräusch- und Bewegungssensor im Radius von sieben Metern Haus oder Büro. Im Fall der Fälle alarmiert er per SMS, via Rückruf kann man dem Geschehen lauschen (60 Euro).



TV-Sender

Jeder Fernseher hat eine Scart-Buchse, viele Fotohandys bieten Bluetooth – dieser Adapter vereint beides und bringt die Fotos (bis 800 x 600 Pixel) vom Phone auf die Mattscheibe (129 Euro).



Netztester

Ständiger Netzkontakt laut Handydisplay sagt nichts über die Funkversorgung aus – wenig Feldstärke verlangt dem Handy schlicht mehr Strahlung ab, die sich hiermit im 3-Meter-Umkreis messen lässt (16 Euro).

Dual-SIM.com

Aus eins mach zwei

Zwei SIM-Karten gleichzeitig in einem Handy nutzen und in Sekundenschnelle zwischen den beiden Nummern wechseln – das klingt zu schön, um wahr zu sein? Ist aber möglich: Der Dual-SIM-Adapter der gleichnamigen Firma passt in fast alle aktuellen Handys und lässt sich via SIM-Toolkit steuern (38 Euro, die SIM-Ausstattung gibt's für connect-Leser als kostenlosen Service unter www.dual-sim.com)



Siemens HHB-600

Siemens' erstes Bluetooth-Headset war ein Brocken, das aktuelle Modell ist handlich und hängt mit 14 Gramm nicht schwer am Ohr (80 Euro).



Akono HBH-662

Das neueste Headset des Sony-Ericsson-Labels Akono ist nicht eben günstig, zeigt aber die Nummer des Anrufers in seinem Display an (99 Euro).



Motorola HS805

Satte 26 Gramm wiegt das neue Motorola-Headset, dafür soll das Ausdauermanagement besonders ausgereift sein; der Preis stimmt: 50 Euro.



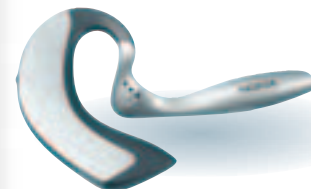
Motorola HT820

Wer nicht nur via Bluetooth freihändig sprechen, sondern auch schnurlos der Stereomusik vom Handy lauschen will, ist hier richtig (Preis noch offen).



Nokia HS-4W

So schön kann Freisprechen sein: Das flache Batterieteil des Nokia-Tools sitzt elegant hinterm Ohr, der Sprechbügel ist erfreulich dezent (107 Euro).



Weitere Infos und Händleradressen finden Sie auf den Internet-Seiten der jeweiligen Anbieter.

Pearl



Zum Offenlegen

Mit diesem Werkzeugset lassen sich sogar raffinierte Torx-Schrauben öffnen – damit ist Ihr Handy die längste Zeit eine geheime Verschlussache gewesen (13 Euro bei Pearl).



Sonnenbaden

Sonnenpower fürs Handy: Mit dem Solar-Lader lassen sich Nokia-, Samsung-, Siemens- und Sony-Ericsson-Modelle sowie zwei beiliegende NiMH-Akkus laden (17 Euro bei Pearl).



Handy-Parkplatz

Der PhoneMaster stellt in ihm geparkte Handys aufrecht und blinkt bunt, sobald ein Anruf oder eine SMS ankommt. Da geht einem auch bei ausgeschaltetem Klingelton keine Message mehr durch die Lappen (7 Euro bei Pearl).

Auf Nummer sicher

Mit dem Mini SIM-Card-Recorder lassen sich Rufnummern und SMS von der SIM-Karte auf den PC und zurück kopieren – so sind Ihre Daten sicher, auch wenn Ihr Handy nicht PC-kompatibel ist (15 Euro bei Pearl).



Mobiler Nummernspeicher

Der kleine Datensafe für den Schlüsselbund speichert 255 Kontakte der SIM-Karte, die sich seitlich einschieben lässt; ein Wecker ist inklusive (10 Euro bei Pearl).



Für Traditionalisten

Vom Modell »PooPoo-Brownie« im Look der 80er bis hin zum »Schwarzen Erich« aus den 60ern, der im Original aus der Telefon-Baureihe W63 der damaligen DDR-Firma Nordfern stammt – Old-Fashion-Telefonhörer sind der Retrotrend für Handy-Enthusiasten von heute. Demnächst gibt es auch Bluetooth-Varianten, bei denen Adapter und Stecker entfallen (28 bis 56 Euro, ggf. Adapter 6,50 Euro bei www.rokia.de). Im Bild ist das Modell »Grey-Greg« für 32 Euro zu sehen.



Siemens HKW-700

Ein Bluetooth-Car-Kit mit Komfort: Die drehbare Achse und ein Screen mit wahlweiser Ausrichtung der Schrift garantieren eine ideale Positionierung (130 Euro).



Jabra SP500

Freisprechen im Auto oder Telefonkonferenz im Büro – die neue SP500 ist dank Akku und Bluetooth besonders vielseitig. Optisch ähnelt sie dem Vorgänger SP100 (im Bild), doch beherrscht sie jetzt auch die automatische Lautstärke-Regelung (99 Euro).



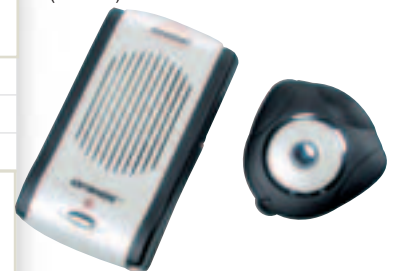
Nokia HF-6W

Für alle, die häufig den PKW wechseln oder eine teure Car-Kit-Installation scheuen, bietet Nokia dieses Car-Kit mit Bluetooth, aber ohne Display (Preis noch offen).



Wireless Universal FSE

Überall einsetzbar ist dieser batteriebetriebene Lautsprecher von Versender Pearl. Die Telefonstimme wird mit dem Kleinen Sender angezapft (30 Euro).



SouthWing NeoCar

Wer auf Markenware pfeift, kann auch bei Bluetooth-Freisprecheinrichtungen für die Zigarettenbuchse sparen – für knapp 90 Euro bietet zum Beispiel T-Mobile dieses Modell mit separater Taste für die Verbindung mit einem Bluetooth-Handy.



Weitere Infos und Händleradressen finden Sie auf den Internet-Seiten der jeweiligen Anbieter.